



DIE KLEINEN GARTEN- PAVILLONS IN DEN GÄRTEN DER BEAMTENWOHNHÄUSER

IM LUDWIG HOFFMANN QUARTIER BERLIN BUCH

Auftraggeber

LHQ Objektgesellschaft mbH & Co. KG
Wiltbergstraße 50, Haus 13 | 13125 Berlin

Verfasser

Dieter Leukert
Thomas Müller

Stand

22.08.2016

Blatt

1

Die kleinen Gartenpavillons in den Gärten der Beamtenwohnhäuser

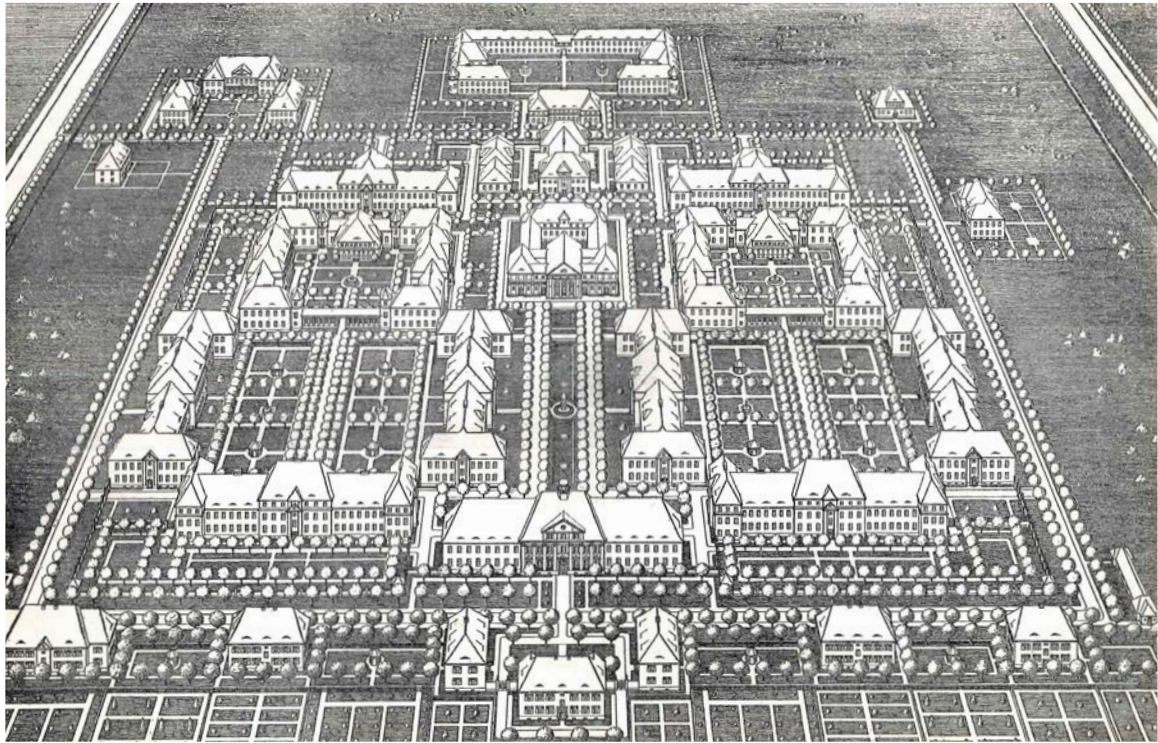


Abb. 1 | perspektivische Ansicht der IV. Städtischen Irrenanstalt (Zeichnung 1921/22 von Ludwig Hoffmann veröffentlicht)
Haus 3 unten links, ohne Gartenpavillon; Häuser 1 und 2 nicht abgebildet



Abb. 2 | ursprüngliche Standorte der Gartenpavillons I, II und III. Gartengestaltung von 2016

Auftraggeber

LHQ Objektgesellschaft mbH & Co. KG
Wiltbergstraße 50, Haus 13 | 13125 Berlin

Verfasser

Dieter Leukert
Thomas Müller

Stand

22.08.2016

Blatt

2

Vorbemerkung

Die Familien in den Beamtenwohnhäusern verfügten jeweils über einen Nutzgarten, der zur Erholung und zur Freizeitbeschäftigung dienen sollte. In den Gärten standen kleine Holzpavillons. Zu ihnen gibt es bisher keine Angaben oder bauzeitlichen Abbildungen bzw. Zeichnungen. Deshalb ist keine exakte Festlegung der Bauzeit möglich.

Die Bauweise mit den offenen Sprossenwänden, die konstruktiven Verbindungsdetails und vor allem die Balkenkonstruktion des flachen Zeltdaches verweisen jedoch auf die 12 großen Anstaltspavillons und deren Bauzeit (1914/15). Dafür sprechen auch die Reste der originären Farbgebung.

Aufgrund der besonderen Baugeschichte der IV- Irrenanstalt/Kindergenesungsheim ist es allerdings möglich, dass die kleinen Pavillons in den Hausgärten erst 1916-19 und damit analog zu den Brunnen und freistehenden Skulpturen aufgestellt wurden.

Erhalten sind drei der kleinen Pavillons. Allerdings sind zwei erheblich verändert bzw. beschädigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es in der 1900 bis 1906 unter Ludwig Hoffmann erbauten III. Städtischen Irrenanstalt für die dortigen Hausgärten Gartenpavillons gab. Sie zeigten ebenfalls offene Sprossenwände, waren allerdings rechteckig und mit Reet eingedeckt.

Kleiner Gartenpavillon I

Angaben zum Zustand des kleinen Gartenpavillons I (P I), 2015:

- Der bauzeitliche Farbanstrich (vermutlich gelbliches weiß) ist nur noch an einigen Elementen der Dachkostrution nachvollziehbar. Die späteren Farbanstriche sind bereits sehr stark verschlissen (vgl. Abb 3, S. 7 ff; Abb. 14, S. 12; Abb. 19 u. 20, S. 14).
- In den ehemals offenen Pavilloneingang wurde nachträglich eine Tür eingesetzt und die Eingangsöffnung durch Holzeinbauten verkleinert (vgl. Abb. 8, S. 9).
- Hinter die bauzeitlich nur durch Lattengitter gegliederten Pavillonseiten wurden Spanplatten und in einem Fall eine Glasscheibe eingesetzt (vgl. Abb. 3-10, S. 7-10).
- Einige der Gitterlatten sind defekt (vgl. Abb. 12, S. 11, Abb. 14, S. 12).
- Ein Teil der Spundbretter in den unteren Pavillonflächen zeigt Schäden und offene Spalten. Die aufgesetzten Abdeckleisten sind häufig verschlissen (vgl. Abb. 13, S. 11, Abb. 16, S. 13).
- An den Außenwänden wurden nachträglich Ablagen und Metallhalterungen angebracht.

Auftraggeber

LHQ Objektgesellschaft mbH & Co. KG
Wiltbergstraße 50, Haus 13 | 13125 Berlin

Verfasser

Dieter Leukert
Thomas Müller

Stand

22.08.2016

Blatt

3